

Dokumentation IKS-Bereiche Einwohnergemeinde Kappel

Stand September 2021

Das Inventar IKS-Bereiche nach HBO HRM2 sieht die folgende Gliederung in Haupt- und Teilbereiche vor.

000 Allgemeine Verwaltung und Organisation	2
010 Aufbauorganisation	2
020 Gemeindeschreiberei, Verwaltungsleitung	2
030 Erlasse und Beschlüsse	3
040 Berichtswesen (Reporting)	3
050 Finanzielle Kompetenzen	3
060 Einwohnerregister	3
070 Datenschutz	3
100 Flüssige Mittel, Kreditoren, Liquidität	3
110 Kasse	3
120 Post-/Bankkonto	3
130 Kreditoren	3
140 Liquiditätsbeschaffung, Aktivdarlehen	4
150 Beiträge/Subventionen	4
160 Mehrwertsteuer	4
200 Steuerwesen	4
210 Steuerregister	4
220 Steuerfakturierung	4
230 Inkassowesen (Mahn- und Betreuungswesen)	4
240 Verlustscheinverwaltung	5
300 Gebühren	5
310 Wasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren (und weitere)	5
320 Übrige amtliche Gebühren (ohne Baugebühren)	5
400 Bewirtschaftung Finanzvermögen	5
410 Finanzanlagen Finanzvermögen	5
420 Sachanlagen Finanzvermögen	5
500 Bauwesen	5
510 Baubewilligungsverfahren	5
520 Baugebühren	5
530 Anschlussgebühren	6
540 Grundeigentümerbeiträge	6
550 Unterhalt Werke	6
560 Unterhalt Gebäude	6
600 Submissionswesen und Vertragsmanagement	6

610 Submissionswesen	6
620 Vertragsmanagement	6
700 Personalwesen	6
710 Personaladministration.....	6
720 Lohnwesen	6
730 Sitzungsgelder und Spesen	7
740 Sach- und Personenversicherungen	7
750 Arbeitssicherheit	7
800 Planung	7
810 Budgetierung	7
820 Finanzplanung	7
830 Nachtragskredite.....	7
900 EDV/IT.....	7
910 IT (Hard- und Software)	7

000 Allgemeine Verwaltung und Organisation

010 Aufbauorganisation

Mögliche Risiken:

Betrug, ungetreue Geschäftsführung, Bestechung, Überforderung Personal (zu viele Aufgaben, zu tiefe Pensen), fehlendes Know-how von Mitarbeitern, Bedrohung von Personal und Behörden, Gesundheitsrisiko (Krankheit, Unfall, Tod), fehlende Stellvertretungsregelungen, veraltete Vollmachten, Zugangscodes/-logins nicht auffindbar, fehlende Prozessdokumentationen, Sprachbarrieren bei Schalter-/Telefonkontakt, fehlender Verhaltenskodex (Compliance und Governance Richtlinien)

Bereits vorhandene Massnahmen:

Keine spezifischen Massnahmen ergriffen.

Eintretenswahrscheinlichkeit:

Möglich (3). Die Eintretenswahrscheinlichkeit ist gegeben, insbesondere im Bereich Stellvertretungsregelungen, Zugangscodes und Prozessdokumentationen.

Schadensausmass:

Moderat (2). Bei Eintritt eines Risikos wissen sich die betroffenen Mitarbeiter zu helfen. Hohe Schäden sind nicht zu erwarten. Unter Umständen ist mit Imageschäden zu rechnen. Unter Umständen kann ein Schaden grössere Ausmasse annehmen, bspw. bei ungetreuer Geschäftsführung.

020 Gemeindeschreiberei, Verwaltungsleitung

[...]

030 Erlasse und Beschlüsse

[...]

040 Berichtswesen (Reporting)

[...]

050 Finanzielle Kompetenzen

[...]

060 Einwohnerregister

Mögliche Risiken:

Falschangaben oder falsche Datenerfassung, Fehlende Überprüfung Krankenkassenobligatorium, Register nicht à-jour, Erschleichung Aufenthaltstitel mittels gefälschter Ausweisdokumente

Bereits vorhandene Massnahmen:

Grobe Kontrolle der Mutationen durch Finanzverwalter, auf Anschaffung von speziellem Sicherheitspapier wurde mangels gutem Kosten-/Nutzenverhältnis verzichtet

Eintretenswahrscheinlichkeit:

Wahrscheinlich (4). Es fallen praktisch täglich etliche Mutationen im Einwohnerregister an. Durch Erhalt von Wegzugsmeldungen ist eine falsche Datenerfassung unwahrscheinlich.

Schadensausmass:

Wesentlich (3). Ein lücken- oder fehlerhaftes Register kann wesentliche Probleme auslösen in Bezug auf Aufenthaltstitel oder Steuerpflichten. Einem korrekten Einwohnerregister ist grosse Beachtung zu schenken.

070 Datenschutz

[...]

100 Flüssige Mittel, Kreditoren, Liquidität

110 Kasse

[...]

120 Post-/Bankkonto

[...]

130 Kreditoren

[...]

140 Liquiditätsbeschaffung, Aktivdarlehen

[...]

150 Beiträge/Subventionen

[...]

160 Mehrwertsteuer

[...]

200 Steuerwesen

210 Steuerregister

[...]

220 Steuerfakturierung

[...]

230 Inkassowesen (Mahn- und Betreuungswesen)

Mögliche Risiken:

Keine oder ungenügende Überwachung des Inkassowesens (Einhaltung Fristen), keine regelmässigen Mahnläufe, fehlende Dokumentation von Vorgaben für Ratenzahlungsvereinbarungen, nicht einhalten von Ratenzahlungsvereinbarungen, weniger restriktive Handhabung als Kanton, Kompetenzüberschreitung, Debitorenverluste, Verschleppen von Betreibungen

Bereits vorhandene Massnahmen:

Regelmässige Mahn- und Betreuungsläufe (monatlich), Dokumentation Ratenzahlungsvereinbarungen (physisch und digital), Softwareunterstütztes Betreuungswesen

Eintretenswahrscheinlichkeit:

Sehr wahrscheinlich (5). Durch den mindestens monatlichen Versand diverser Rechnungen kommt dem Inkassowesen eine grosse Bedeutung zu. Das Eintreten der Risiken ist sehr wahrscheinlich.

Schadensausmass:

Sehr hoch (5). Die Steuereinnahmen sind die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde. Bei einem inexistenten Inkassowesen würden der Gemeinde massgebliche Einnahmen fehlen.

240 Verlustscheinverwaltung

[...]

300 Gebühren

310 Wasser-, Abwasser- und Kehrrechtgebühren (und weitere)

[...]

320 Übrige amtliche Gebühren (ohne Baugebühren)

[...]

400 Bewirtschaftung Finanzvermögen

410 Finanzanlagen Finanzvermögen

[...]

420 Sachanlagen Finanzvermögen

[...]

500 Bauwesen

510 Baubewilligungsverfahren

[...]

520 Baugebühren

Mögliche Risiken:

Falsche Berechnung der Baugebühren, nicht alle Baugesuche/-gebühren in Rechnung gestellt, fehlende Schnittstellen Bau- und Finanzverwaltung

Bereits vorhandene Massnahmen:

Grobe Kontrolle Gebührenberechnung durch Finanzverwalter vor Fakturierung, Führen einer gemeinsamen Liste zwischen Bau- und Finanzverwaltung, regelmässige Vollständigkeitsüberprüfung

Eintretenswahrscheinlichkeit:

Wahrscheinlich (4). Durch die rege Bautätigkeit fallen viele Baugebühren an.

Schadensausmass:

Moderat (2). Bei den Baugebühren handelt es sich meistens um geringe Beträge.

530 Anschlussgebühren

Mögliche Risiken:

Falsche Berechnung der Anschlussgebühren, fehlende Fakturierung, nicht alle relevanten Baugesuche werden berücksichtigt, fehlende Schnittstellen Bau- und Finanzverwaltung

Bereits vorhandene Massnahmen:

Grobe Kontrolle Gebührenberechnung durch Finanzverwalter vor Fakturierung, Führen einer gemeinsamen Liste zwischen Bau- und Finanzverwaltung, regelmässige Vollständigkeitsüberprüfung

Eintretenswahrscheinlichkeit:

Wahrscheinlich (4). Durch die rege Bautätigkeit fallen auch Anschlussgebühren an. Durch die immer weniger werdenden freien überbaubaren Parzellen werden zukünftig aber weniger Anschlussgebühren anfallen.

Schadensausmass:

Hoch (4). Bei den Anschlussgebühren handelt es sich meistens um hohe Beträge.

540 Grundeigentümerbeiträge

[...]

550 Unterhalt Werke

[...]

560 Unterhalt Gebäude

[...]

600 Submissionswesen und Vertragsmanagement

610 Submissionswesen

[...]

620 Vertragsmanagement

[...]

700 Personalwesen

710 Personaladministration

[...]

720 Lohnwesen

[...]

730 Sitzungsgelder und Spesen

[...]

740 Sach- und Personenversicherungen

[...]

750 Arbeitssicherheit

[...]

800 Planung

810 Budgetierung

[...]

820 Finanzplanung

[...]

830 Nachtragskredite

[...]

900 EDV/IT

910 IT (Hard- und Software)

[...]